

PFRONSTETTER NACHRICHTEN

Aichelau · Aichstetten · Geisingen · Huldstetten · Pfronstetten · Tigerfeld

Jahrgang 2017

02. November 2017

Nummer 44



Auch die kleine Selma Maria freut sich

Ihre Eltern sind weit gereist, fühlen sich aber im beschaulichen Aichelau wohl: Adnana Cosic und Dr. Christoph Sahn haben sich mit ihrer Tochter Selma Maria über den Babylatz der Gemeinde gefreut.

Aus der Sitzung des Gemeinderats am 25.10.2017

Mitteilungen

Probleme bei der Alarmierung der Feuerwehr

Vor kurzem wurde eine landwirtschaftliche Zugmaschine auf einem Feld nordwestlich von Huldstetten durch einen Fahrzeugbrand zerstört. Die Alarmierung der Feuerwehr klappte insgesamt sehr gut, weniger als zehn Minuten nach dem Sirenenalarm waren ausreichend Wehrmänner vor Ort und konnten den Brand schnell löschen. Dabei zeigte sich insbesondere der Nutzwert des Wasser führenden Fahrzeugs der Einsatzabteilung Tigerfeld bemerkbar. Unbefriedigend war jedoch, dass die Alarmierung der Einsatzabteilung Huldstetten nicht funktionierte, obwohl der Einsatzort unmittelbar neben der Ortslage lag. Im konkreten Fall ergaben sich hierdurch zwar keine Nachteile. Bei einer größeren Schadenslage, bei der schnell eine große Zahl von Einsatzkräften benötigt wird, könnte dies aber gravierende Folgen haben. Nachdem dieser Umstand nun schon mehrfach gegeben war, zeigte sich Bürgermeister Reinhold Teufel verärgert darüber, dass die Gemeindeverwaltung immer wieder zu hören bekäme,

dass dies Anfangsschwierigkeiten der neuen Leitstelle seien.

Neuer bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger

Das Landratsamt hat der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass der Kehrbezirk Reutlingen Nr. 16, zu dem die Gemeinde Pfronstetten gehört, zum 01.11.2017 einen neuen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger erhält. Nach der Pensionierung des seitherigen Amtsinhabers wurde der Schornsteinfegermeister Daniel Klingele bestellt. Herr Klingele stammt aus Puhlheim und wird seinen Wohnsitz in die Region verlegen.

Antrittsbesuch des neuen Verbandsdirektors des Regionalverbands Neckar Alb

Vor kurzem stattete der neue Verbandsdirektor des Regionalverbands Neckar Alb, Herr Dr. Dirk Seidemann, den Gemeinden im Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen einen Antrittsbesuch ab. In der Unterredung machte Bürgermeister Reinhold Teufel deutlich, dass die im Regionalplan ausgewiesenen Regionalen Grünzüge die Entwicklung der Gemeinden auf der Alb unzumutbar einschränken. Auch die ohne wirkliche Miteinbeziehung der Bevölkerung auf den Weg gebrachte Ausweisung von Vorrangflächen für Windenergieanlagen hatte in der Bevölkerung viel Missmut ausgelöst. Dr. Seidemann sagte zu, dass er diese bei seinem Amtsantritt „vorgefundenen“ Problemfelder prüfen werde.

Dorfgemeinschaftshaus Aichelau

Unmittelbar nach dem Antrittsbesuch des neuen Verbandsdirektors des Regionalverbands Neckar Alb, Herrn Dr. Dirk Seidemann, wurde mit ihm ein aktuell drängendes Problem besprochen: Das von der Gemeinde eingeleitete Bebauungsplanverfahren für das Dorfgemeinschaftshaus in Aichelau liegt aktuell auf Eis, nachdem der Regionalverband Neckar Alb im Anhörungsverfahren Bedenken angemeldet hat, weil der geplante Standort in einem ausgewiesenen Regionalen Grünzug liegt. In diesem Gespräch, an dem auch das Planungsbüro Künstler teilnahm, konnte ein gangbarer Weg besprochen werden, um das Vorhaben doch zu ermöglichen. Die Gemeindeverwaltung ist zuversichtlich, dass dieses Problem in den kommenden Wochen gelöst werden kann.

Neue Organisation für die Bewirtschaftung des Kommunal- und Privatwaldes

Die Entscheidungen des Bundeskartellamts und des OLG Düsseldorf im sogenannten Kartellverfahren zur Rundholzvermarktung haben zur Folge, dass die baden-württembergische Forstverwaltung neu geordnet werden muss. In der vergangenen Woche fand dazu im Landratsamt ein Gespräch mit den Bürgermeistern und weiteren Vertretern der Städte und Gemeinden statt. Es bestand Konsens darüber, dass gemeinsam eine neue Forststruktur erarbeitet werden soll, die auch in Zukunft eine verlässliche, qualitativ hochwertige und effiziente Waldbetreuung im Kommunal- und Privatwald gewährleistet. Angestrebt wird eine Verbundlösung, also ein Zweckverband oder eine Kommunalanstalt des öffentlichen Rechts. Der Landkreis wurde deshalb gebeten, gemeinsam mit den Städten und Gemeinden eine solche kommunale Verbundlösung zu entwickeln.

Beschlüsse des Gemeinderats

Waldwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018 beschlossen

Matthias Kiess und Peter Ostertag von der beim Landkreis Reutlingen angesiedelte Forstverwaltung haben im Gemeinderat den Entwurf der Plandaten für das Forstwirtschaftsjahr 2018 vorgestellt. Die 2009 beschlossene Forsteinrichtung sieht seit der Zwischenrevision eine jährliche Gesamtnutzung von 2.450 Festmeter (Fm) vor, wobei mit 1.250 Fm der etwas größere Anteil auf die Vornutzung entfällt. Für 2018 ist eine Gesamtnutzung von 2.100 Fm geplant, dies liegt unter dem festgelegten Hiebssatz. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass in den ersten Jahren des Einrichtungszeitraums der Hiebssatz überschritten wurde, wenngleich trotzdem eine nachhaltige Nutzung des Gemeindewalds gegeben ist. Die geplante Nutzung im Bereich Nadelholz erhöht sich gegenüber dem Vorjahr (1.570 Fm) auf 1.820 Fm, im Bereich Laubholz von 180 Fm auf 280 Fm. Der geplante Einschlag wird auf einer Gesamtfläche von 38,8 ha erfolgen, auf 1,6 ha erfolgt eine Jungbestandspflege. Bei den Kulturen steht auf 9,8 ha eine Schlagpflege an, auf 4,2 ha eine Kultursicherung. Auf 0,6 ha werden Kulturen vorbereitet, flächengleich ist An- und Vorbau geplant. Dabei sollen insgesamt 1.050 Weißtannen gesetzt werden. Dieser Baumart ist nach Einschätzung der Forstfachleute besser geeignet, den aktuellen und künftigen Anforderungen des Standorts zu begegnen. Unbefriedigend ist die Situation beim Wildverbiss: Auch die Hauptbaumart Buche kommt vielerorts ohne Schutzmaßnahmen nicht durch. Für die geplanten Pflanzungen sind deshalb auf 5,2 ha Verbissschutzmaßnahmen vorgesehen. Hier müssen sich die Jagdpächter an den Kosten beteiligen. Ebenfalls im Forsthaushalt verbucht werden Aufwendungen für Erholungseinrichtungen im Wald. Hierbei handelt es sich z.B. um den Unterhaltungsaufwand für den PhänoPfad und den Investitionsaufwand für den Premiumwanderweg Tiefental. Dies hat u.a. steuerliche Gründe, bei Ausgaben anfallende Vorsteuern können auf diese Weise mit der im Forstbereich anfallenden Umsatzsteuer verrechnet werden. Nachdem die Lage am Holzmarkt unverändert so ist, dass nahezu alle Sortimente durch den stabilen Brennholzkurs gestützt

werden, kann im nächsten Jahr im mit rund 368 ha Wald vergleichsweise kleinen Gemeindewald mit einem Ertrag in Höhe von 17.640 € gerechnet werden. Revierförster Peter Ostertag wagte auch einen ersten Ausblick auf das Ergebnis des laufenden Forstwirtschaftsjahrs. Der Holzeinschlag wurde mit 1.740 Fm planmäßig vollzogen, an zufälliger Nutzung (z.B. Sturm- / Käferholz) sind bisher erst 120 Fm zu verzeichnen. Nachdem speziell der Käfer im Herbst noch einmal deutlich zugeschlagen hat, dürfte sich diese Zahl allerdings erhöhen. Der Gemeinderat stimmte der vorgelegten Planung zu, Bürgermeister Reinhold Teufel bedankte sich abschließend für die immer sehr gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Forstverwaltung.

Bebauungsplan „Hofäcker“, Pfronstetten soll geändert werden

Der Gemeinderat hat am 27.09.2017 den Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplans „Hofäcker“, Pfronstetten, im vereinfachten Verfahren (§ 13 BauGB) gefasst. Dieser Beschluss wurde im Mitteilungsblatt vom 05.10.2017 öffentlich bekannt gemacht, die zu berücksichtigenden Träger öffentlicher Belange wurden von der Gemeindeverwaltung angeschrieben. Hintergrund der geplanten Änderung ist der geplante Neubau eines Wohnhauses im Geltungsbereich des Bebauungsplans. Bisher ist vorgesehen, die zulässige Traufhöhe von 4,30 m auf 4,70 m anzuheben. Im Nachgang zur Beschlussfassung im Gemeinderat ist die Bauherrschaft an die Gemeindeverwaltung herangetreten und hat angefragt, ob neben der Änderung der Traufhöhe auch eine Änderung dahingehend möglich wäre, dass bei der Dacheindeckung neben roten und rotbraunen Materialien auch schwarze bis graue Materialien zugelassen werden können. Rechtlich ist dies möglich, in der Frage der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen kann die Gemeinde weitestgehend in eigener Zuständigkeit entscheiden. Nachdem diese Materialien im angrenzenden Plangebiet des Bebauungsplans „Hofäcker Nord“ mit der letzten Änderung dieses Bebauungsplans im Jahr 2015 ebenfalls zugelassen wurden, steht dem aus Sicht der Gemeindeverwaltung nichts entgegen. Auch diese Änderung kann im vereinfachten Verfahren nach § 74 Abs. 6 LBO i.V.m. § 13 Abs. 1 BauGB erfolgen, da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und auch die sonstigen hierfür geltenden Voraussetzungen erfüllt werden. Die Änderung kann insgesamt weitestgehend von der Gemeindeverwaltung selbst durchgeführt werden, so dass hierfür keine externen Kosten entstehen. Notwendig ist lediglich eine nochmalige Fassung des Aufstellungsbeschlusses. Dieser ist dann wiederum öffentlich bekanntzumachen, die Träger öffentlicher Belange sind nochmalig zu hören. Der Gemeinderat hat dem zugestimmt.

Jahresrechnung 2016 festgestellt

Die Jahresrechnung stellt das Gegenstück zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan dar. Dabei wird das tatsächliche Ergebnis den Vorgaben des Haushaltsplans gegenübergestellt. Erstmals stellte der neue Gemeindegemeinderat Tim Scheible diese Zahlen dem Gemeinderat vor. Beim Verwaltungshaushalt, in dem grob gesagt das „laufende Geschäft“ der Gemeinde abgebildet wird, liegt das Ergebnis mit 4,15 Millionen

Euro nur geringfügig über dem Ansatz von 4,06 Millionen Euro. Das Volumen des Vermögenshaushalts, in dem die Investitionen abgebildet werden, reduziert sich von geplanten 1,67 Millionen Euro auf 1,23 Millionen Euro. Sowohl das Jahr 2016 wie auch das Jahr 2017 sind für die Gemeinde nicht einfach: In den Jahren 2014 und 2015 konnte die Gemeinde Rekordergebnisse bei der Gewerbesteuer verbuchen, die allerdings auf Einmal-Ereignisse zurückzuführen sind. Nach der Systematik des kommunalen Finanzausgleiches werden für die Zuweisungen, welche die Gemeinde vom Land erhält und für die Umlagen, welche die Gemeinde z.B. an den Landkreis bezahlen muss, nach den Steuereinnahmen des zweitvorangegangenen Jahres berechnet. Dies hat zur Folge, dass die Gemeinde deutlich mehr bezahlen muss und deutlich weniger bekommt. Letztendlich kann die Gemeinde, das haben kluge Köpfe berechnet, deshalb von jedem Euro vereinnahmter Gewerbesteuer nur 20 Cent tatsächlich behalten. Aus diesem Grund war von vorne herein klar, dass die Gemeinde im Jahr 2016 die laufenden Kosten und die durchgeführten Investitionen nicht aus den laufenden Einnahmen würde bezahlen können. Allerdings wurden die Mehreinnahmen aus den Jahren 2014 und 2015 auch nicht ausgegeben, sondern in die Rücklagen gelegt. Diese stieg deshalb auch von unter einer Million im Jahr 2013 auf knapp 2,8 Millionen Euro im Jahr 2015. Geplant war, im Jahr 2016 aus dieser Rücklage 1,05 Millionen Euro zur Deckung der Ausgaben zu entnehmen. Durch eine sparsame Haushaltsführung konnte dieser Betrag auf rund 808.000 € reduziert werden, so dass sich die Rücklagen Ende 2016 auf rund 2 Millionen Euro beliefen. Damit ist die Gemeinde gut gerüstet, um das noch schwerere Jahr 2017 unbeschadet zu überstehen. Erfreulich ist die Entwicklung des Schuldenstands: Zum Ende des Jahres hatte die Gemeinde noch Schulden in Höhe von rund 415.000 € oder ca. 280 € pro Einwohner. Damit liegt die Gemeinde deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Nachdem Kreditverträge im Regelfall mit langen Laufzeiten abgeschlossen werden, kann die Gemeinde nicht – was naheliegend wäre – ihre Schulden sofort ablösen. Sowohl Kämmerer Tim Scheible wie auch Bürgermeister Reinhold Teufel halten aber am Ziel fest, die Gemeinde in die Schuldenfreiheit führen zu wollen, wobei man auch niemals nie sagen soll, wie der Bürgermeister anfügte. Die Jahresrechnung wurde vom Gemeinderat letztlich einstimmig festgestellt.

Neue EDV-Anlage wird gekauft, nicht geleast

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats im Juli 2017 wurde beschlossen, die Lieferung sowie die Installation der neuen EDV-Anlage an das Rechenzentrum (KIRU) zu vergeben. Zudem wurde die Gemeindeverwaltung beauftragt, Leasingvereinbarungen für die Hardwarekomponenten zu treffen. Zwischenzeitlich wurde die neue EDV-Anlage am 11. Oktober installiert und die Gemeindeverwaltung hatte zwei Leasingangebote eingeholt. Dabei hat sich gezeigt, dass die Finanzierung über Leasing nicht kostengünstiger wäre als der direkte Erwerb der Gerätschaften, in beiden Fällen müsste die Gemeinde rund 31.000 € aufwenden. Ein Erwerb der Geräte hätte den Vorteil, dass diese nach Ablauf der Nutzungszeit (4 Jahre) an andere Einrich-

tungen der Gemeinde weitergegeben werden können. Dies wäre speziell im Hinblick auf die werthaltigeren Server eine überlegenswerte Alternative. Nachdem die Gemeinde für Ihr Guthaben ohnehin aktuell kaum Zinsen mehr bekommt und im Gegenteil sogar durch Negativzinsen bedroht wird, stimmte der Gemeinderat der Beschaffung der EDV-Anlage durch Eigenmittel zu.

Baugesuche sorgen für Diskussionen

Während die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu den vorliegenden Baugesuchen meist eine Routineangelegenheit ist, gaben bei der jüngsten Sitzung des Gemeinderats gleich zwei Baugesuche Anlass zu Diskussionen. Der geplante Neubau eines Wohnhauses mit Garage in Tigerfeld kann so wie geplant nicht realisiert werden – dies wurde von der Gemeindeverwaltung so schon vermutet und zwischenzeitlich von der Baurechtsbehörde so auch bestätigt. Der Gemeinderat beschloss deshalb, die Entscheidung über das Einvernehmen zu vertagen, bis die Genehmigungsfähigkeit des Baugesuchs gegeben ist. Dies kann entweder durch eine Änderung der Gebäudeplanung oder aber durch eine Änderung des maßgeblichen Bebauungsplans ermöglicht werden. Die zweite Variante wäre allerdings sehr teuer und die entstehenden Kosten müsste der Bauherr tragen. Abgelehnt wurde das gemeindliche Einvernehmen für die geplante Errichtung einer Werbeanlage für wechselnde Fremdwerbung an der Bundesstraße in Huldstetten. Auch im Interesse der Anlieger, für die eine solche Anlage ein optischen Ärgernis wäre, stimmten die Räte gegen den Verwaltungsvorschlag. Dieser wiederum sah die Zustimmung vor, da die befürchtete optische Beeinträchtigung kein städtebaulich relevanter Grund für die Versagung des Einvernehmens darstellt. Die Gemeinde musste dies bei ähnlichen Verfahren in der Vergangenheit feststellen, als ebenfalls das Einvernehmen versagt wurde und letztendlich das Verwaltungsgericht die geplanten Anlagen zuließ. Bürgermeister Reinhold Teufel hatte darauf hingewiesen, dass eine Ablehnung nur bei einer bestehenden Sichtbeziehung zur einem denkmalgeschützten Gebäude rechtlich haltbar wäre, was im vorliegenden Fall nicht gegeben ist. Er behielt sich vor, gegen diesen möglicherweise rechtswidrigen Beschluss von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

ABFALLTERMINE

Restmüll	Montag, 13.11.+ 27.11.2017
Gelber Sack	Montag, 27.11.2017
Altpapier	Montag, 20.11.2017
Bio-Tonne	Montag, 13.11.+ 27.11.2017

Gefriertruhe / Gefrierschrank

Für unsere Flüchtlingsfamilie wird eine funktionsfähige Gefriertruhe / Gefrierschrank gesucht.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Pfronstetten
Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten
Tel. (07388) 9999-0, Fax 9999-22
info@pfronstetten.de – www.pfronstetten.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt
Annahmeschluss für Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr



☎ Notruf-Telefonnummern ☎

Polizei	110
Notarzt / Feuerwehr	112
Giftnotruf	0761 / 19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	01805 / 5911640
HNO-Notfallpraxis	01805 / 19292410
Apothekennotdienst	0800 / 0022833
Krankentransporte	07121 / 19222

Sonstige Hilfsdienste



Nachbarschaftshilfe Pfronstetten
Beate Laib (Telefon 07388/428)



Sozialstation
St. Martin Engstingen
Telefon (07129) 932770
sozialstation-engstingen.de



Hospiz-GRUPPE
Hayingen - Pfronstetten - Zwiefalten
Wir schenken Zeit!
Kontakt:
Telefon 07373 / 915998
E-Mail hospizgruppehpz@web.de

Änderung der Urlaubszeit Allgemeinarztpraxis Dr. Rauscher Hohenstein beachten!

Wegen einer Terminüberlappung mussten wir leider unseren Urlaub wie folgt ändern:

Urlaub Dr. Rauscher vom **06.11.-10.11.2017**

Dr. Henes ist in dieser Zeit in der Praxis erreichbar. Kinderärztliche Sprechstunden in dieser Woche bis zum Alter von 18 Jahren:

Dr. Henes, Molkeweg 22, Hohenstein, Fon 07387/985900

Mo-Fr. 9-12, 14-16 Uhr und nach Vereinbarung, Do nachmittags geschlossen.

VORANZEIGE



Liebe Gemeinde!

Auch in diesem Jahr veranstalten wir wieder einen Laternenumzug!

Treffpunkt: Montag, 13.11.2017 um 17.30 Uhr auf dem Schulhof

Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Kinder und Erwachsene der Gesamtgemeinde recht herzlich ein! Nach dem Umzug verkaufen wir süße Brezeln von der Bäckerei Raach aus Oberstetten, Glühwein und Punsch auf dem Schulhof! Die Brezeln gibt es schon ab 17.15 Uhr! Bitte bringen Sie eine Tasse oder einen Becher mit!

Bei schlechter Witterung entfällt der Laternenumzug, der Verkauf findet jedoch sicher statt!

Auf Ihr Kommen freut sich das

Kindergarten – Team

SONSTIGE MITTEILUNGEN



Große Nachhaltigkeitsaktion mit 4 Einsatzstellen

Am Dienstag, 24.10.2017 waren beinahe alle Schüler/innen der Münsterschule in der Natur aktiv.

Am sogenannten „Digelfeldtag“ gab es 4 Einsatzstellen: Die Klassen 7-9 waren im „**Digelfeld**“ in Hayingen um die Wacholder-Heide zu pflegen. Diese Tradition pflegt die Münsterschule in Zusammenarbeit mit Förster Herrn Rosenstock schon über viele Jahre. Daher stammt auch der Name „Digelfeldtag“.



In diesem Schuljahr ist es der Zwiefalter Försterin Frau Volk gelungen, auch in Zwiefalten Arbeitsflächen bereitzustellen. Die Grundschulklassen 1-4 hatten ihren Einsatzort in der Nähe des **Schützenhauses** und die Klassen 5 und 6 in **Gossenzugen**. Herr Bürgermeister Henne ließ es sich nicht nehmen, die fleißigen Helfer/innen zu besuchen und wird diese noch mit einem Getränkegutschein für die getane Arbeit belohnen.



Der vierte Einsatzort war direkt an der Münsterschule: Die Abschlussklassen verblieben an der Schule um sich auf die Prüfungen vorzubereiten. Nebenbei halfen die 10. Klässler (immer in 7er Gruppen) einigen Eltern des Fördervereins bei der Bepflanzung des neuen „**grünen Klassenzimmers**“. Dieses nimmt nun mehr und mehr Gestalt an und kann voraussichtlich im Frühjahr eingeweiht werden. Frau Jaeger und Frau Knab-Hänle organisierten zusammen mit der Fa. Heinzelmann die Bepflanzung. Dieser „Digelfeldtag“ war wieder nur möglich, weil einige Eltern sich vorab bereiterklärten an den Vorbereitungstagen mitzuhelfen. Auch am Einsatztag selber waren viele Eltern zur Unterstützung vor Ort, was dem Kollegium der Münsterschule und auch den Schüler/innen sehr zugute kam. Bestens gestärkt wurden alle Arbeiter/innen vom Förderverein: Entweder durch frische Brezeln oder durch Grillwürstchen, welche direkt über den großen Feuern an den Einsatzstellen gegrillt wurden. Der Erlös dieser Aktion erhält der Förderverein der Münsterschule, ohne den die Münsterschule nicht das wäre, was sie ist. Neben dem finanziellen Aspekt war die Zusammenarbeit im Team aus Eltern, Lehrern und Schüler/innen eine tolle Möglichkeit die Schulgemeinschaft zu fördern. Auch der ökologische Gedanke dieser Aktion ist nicht zu verachten. Vielen Dank allen Beteiligten für dieses tolle Engagement!



LANDRATSAMT REUTLINGEN
Den 30. Oktober 2017

Kreistag

Sitzung am Mittwoch, dem 08.11.2017, 13:30 Uhr, im Landratsamt Reutlingen, Großer Sitzungssaal, Bismarckstraße 47.

Einladung und Tagesordnung

öffentlich

1. Nachhaltigkeitsmanagement im Landkreis Reutlingen
- Einbringung in den Kreistag
2. Mitteilungen/Anfragen

Mit freundlichem Gruß

gez. Thomas Reumann
Landrat

LANDRATSAMT REUTLINGEN
Den 30. Oktober 2017

Verwaltungsausschuss

Sitzung am Mittwoch, dem 08.11.2017, 15:30 Uhr, im Landratsamt Reutlingen, Mittlerer Sitzungssaal, Bismarckstraße 47.

Einladung und Tagesordnung

öffentlich

1. Zweiter Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen im Rechnungsjahr 2017
Mitteilungsvorlage
2. Annahme von Spenden
3. Mitteilungen/Anfragen

An die öffentliche Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Mit freundlichem Gruß

gez. Thomas Reumann
Landrat

Landkreis und Kommunen erarbeiten gemeinsam eine neue Organisation für den Kommunal- und Privatwald im Landkreis Reutlingen

Die Entscheidung des Bundeskartellamts und des OLG Düsseldorf haben zur Folge, dass die baden-württembergische Forstverwaltung neu geordnet werden muss.

„Eine hervorragend aufgestellte Verwaltung, die unseren Wald - Staatswald, Kommunalwald, Privatwald - vorbildlich bewirtschaftet hat, wird damit auf dem Altar des Wettbewerbs geopfert“, bedauert Landrat Thomas Reumann.

Erklärtes Ziel müsse es jetzt sein, aus der derzeitigen Situation der Unsicherheit gemeinsam etwas Gutes, etwas Zukunftsfähiges zu entwickeln, so Reumann weiter. „Dies wollen wir im Schulterschluss mit den Gemeinden tun, natürlich auch unter Einbindung des Privatwalds und unter enger Einbeziehung unserer Mitarbeiter.“

In der vergangenen Woche fand dazu im Landratsamt Reutlingen ein Gespräch mit den Bürgermeistern und weiteren Vertretern der Städte und Gemeinden statt. Es gab einen Konsens dafür, dass gemeinsam eine neue Forststruktur erarbeitet werden soll, die auch in Zukunft eine verlässliche, qualitativ hochwertige und effiziente Waldbetreuung im Kommunal- und Privatwald gewährleistet. „Dieses gemeinsame Ziel aller Beteiligten kann nur mit einer Verbundlösung, zum Beispiel einem Zweckverband oder einer Kommunalanstalt, erreicht werden“, fasste Bürgermeister Jochen Zeller, als Vorsitzender des Kreisverbandes des Gemeindetags im Landkreis Reutlingen, das Meinungsbild zusammen. Der Landkreis wurde deshalb gebeten, gemeinsam mit den Städten und Gemeinden eine solche kommunale Verbundlösung zu entwickeln.

Umzug der Unteren Aufnahmebehörde

Die „Untere Aufnahmebehörde“ des Amtes für Migration und Integration beim Landratsamt Reutlingen zieht am Montag, 6. November, in die Räumlichkeiten des ehemaligen Fernmeldeamts in der Haydnstraße 5 bis 7 in Reutlingen um. Die Mitarbeiter sind in den neuen Räumlichkeiten voraussichtlich ab Dienstag, 7. November, wieder zu den üblichen Sprechzeiten zu erreichen.

Das LEADER-Förderprogramm macht Jugend mobil

Übergabe der LEADER-Plakette für die „Mobile Jugendkirche“ durch Landrat Thomas Reumann am 23.10.2017

Mit dem EU-Förderprogramm LEADER werden auf der Mittleren Alb großartige Projekte gefördert, um die Attraktivität der Region zu steigern und diese zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Mit dem Projekt „Mobile Jugendkirche“ werden den Jugendlichen der Mittleren Alb flexible und mobile Wege eröffnet, sich mit anderen Jugendlichen und Bildungsträgern zu vernetzen und auszutauschen. Bei der Übergabe der LEADER-Plakette durch Landrat Thomas Reumann im Schulhof der Schillerschule in Münsingen wurde deutlich, welche einzigartigen Begegnungsmöglichkeiten der Einsatz des Fahrzeugs „Mobile Jugendkirche“ für die Kinder schafft und damit zur Stärkung der Gemeinschaft beiträgt. Die Überreichung der LEADER-Plakette symbolisiert den erfolgreichen Abschluss des Projekts sowie die Auszahlung der LEADER-Fördergelder.

Aktive Jugendarbeit mit und für Jugendliche, unterstützt durch LEADER-Fördergelder

Die „Mobile Jugendkirche“ war an der Schillerschule in Münsingen im Einsatz. Die „Mobile Jugendkirche“, das ist ein umgebautes Fahrzeug mit dem das Jugendreferat (BDKJ Dekanat Reutlingen-Zwiefalten) eine neue Form der Begleitung anbietet. Das Fahrzeug bietet nicht nur die Option, junge Leute zu schwer erreichbaren Treffpunkten oder Kooperationspartnern zu bringen. Durch die Mitführung zahlreicher Arbeits- und Spielmaterialien im Fahrzeug werden Kinder und Jugendliche dazu befähigt, theoretisch ausgearbeitete Konzepte mit Partnern sofort zu verwirklichen.

Nicole Breitling, Rektorin an der Schillerschule, begrüßt die wiederholte Zusammenarbeit mit der „Mobilen Jugendkirche“ sehr. Diese Kooperation unterstreicht noch einmal das besondere Konzept der Gemeinschaftsschule – gleichberechtigte und selbstbestimmte Begegnungsmöglichkeiten für alle Kinder und Jugendliche, unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religionszugehörigkeit, Bildung oder sonstiger individueller Merkmale, zu schaffen. Besonders die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund wurde durch die „Mobile Jugendkirche“ ausdrücklich unterstützt.

Beim Mittag tauschten sich Nicole Breitling, Landrat Thomas Reumann, Pedro Martins (Projektverantwortlicher) sowie Julia Rentschler (Jugendreferentin) von der BDKJ Dekanatsleitung und Elisabeth Markwardt (LEADER-Regionalmanagement) über die Gemeinschaftsschule und deren Besonderheiten aus. Weitere Themen waren eine im Sommer dieses Jahres erfolgreich durchgeführte Kooperation (WELTfairÄNDERERWoche) wie auch die aktuelle Zusammenarbeit. Anschließend stellte Herr Martins die „Mobile Jugendkirche“ auf dem Schulhof vor.

Er erzählte von den Anfängen des Projekts, wie die Idee mit einem Team Jugendlicher entstand und konkretisiert wurde. Die Grundidee besteht darin, das Projekt zusammen mit den Jugendlichen zu entwickeln. Dazu wurde im Februar 2016 ein Projektteam gegründet. Gleich zu Beginn der Überlegungen stand fest, einerseits Jugendlichen der Mittleren Alb mit dem Fahr-

zeug die Möglichkeit zu bieten, das katholische Jugendreferat und seine Angebote besser nutzen und mitgestalten zu können. Andererseits sollen auch Kooperationen mit Schulen und Kommunen vor Ort veranstaltet werden.

Mit der Zusage der LEADER-Fördergelder durch die LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb im April letztes Jahr konnte mit der Verwirklichung des Projekts begonnen werden. Nach intensiven Vorbereitungen war die „Mobile Jugendkirche“ im Frühjahr dieses Jahres startklar. Seither hat es viele unterschiedliche Einsätze gegeben. Darunter Teamsitzungen - bei kühleren Temperaturen im Fahrzeuginneren, in der warmen Jahreszeit unter der Markise vor dem Auto, Gruppenfahrten und Partnerschaftstreffen mit Campingausrüstung, Besuche von Musikevents und Gottesdiensten. Im Fahrzeug immer dabei - Hängestühle, Tischkisten und jede Menge weitere Materialien für die Umsetzung von Spielen, Methoden und Konzepten.

Thomas Reumann, Landrat und erster Vorsitzender des Vereins LEADER Mittlere Alb e. V., überreichte am Montagmittag die LEADER-Plakette und machte dabei deutlich, dass die „Mobile Jugendkirche“ ein absolutes Vorzeigeprojekt ist, welches einen entscheidenden Beitrag zu einer erfolgreichen Regionalentwicklung leistet.

Angebot für Wiedereinsteigerinnen der Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb

Für Frauen, die gerne eine enge Begleitung zurück an den alten oder neuen Arbeitsplatz hätten, bieten wir auch 2017 eine Kompaktreihe zum Wiedereinstieg an. Themen sind "Standortbestimmung" - Wo stehe ich? Was kann ich? Wo will ich hin? und „Erfolgsfaktoren für den Wiedereinstieg“ - vom Selbstmanagement zu Fortbildungen, über Kinderbetreuung und Arbeitszeitmodelle bis hin zur Diskussion um den regionalen Arbeitsmarkt und chancenreiche Berufsfelder. Der dritte große Bereich umfasst das Erstellen von Bewerbung und Lebenslauf und der optimierten Stellensuche.

Diese Termine bauen inhaltlich aufeinander auf. Pro Termin arbeiten wir nach einem thematischen Input im „Werkstatt-Format“ mit den Teilnehmerinnen an individuellen Lösungen. Am Ende der Reihe sind Sie gut für Ihren Wiedereinstieg vorbereitet.

Anmeldungen sind bis Di, 07.11.2017 möglich unter 07121 336-165 oder per Mail an frauundberuf@vhsrt.de. Unterrichtsort ist Reutlingen, die Teilnahme ist kostenfrei, da die Kontaktstelle Frau und Beruf Neckar-Alb vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau gefördert und der VHS Reutlingen wird.

Ran an den Familientisch! -

Die Ernährung des Kleinkindes von 1 bis 3 Jahren

Einen Informationsnachmittag über bewusste Kinderernährung bietet Tanja Meier am Freitag, 10. November, um 15 Uhr im Kreislandwirtschaftsamt Münsingen an. Angesprochen sind Eltern von Kleinkindern im Alter vom 1. bis zum 3. Lebensjahr.

Geschafft! Aus dem Säugling ist ein Kleinkind geworden. Die Beikost wird langsam durch fünf Mahlzeiten

ersetzt und das Kind nimmt am normalen Familienessen teil. Aber darf der Sprössling wirklich alles essen? Wie sieht es mit speziellen Kinderlebensmitteln aus und was tun, wenn das Kleine kein Gemüse mag?

Gut, wenn man sich da bei geschulten Personen wie den Referentinnen für **Bewusste Kinderernährung** (BeKi) des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz unabhängige Tipps einholen kann. Anschaulich erklärt Tanja Meier, selbst erfahrene Mutter, wie Gemüsemuffel von Brokkoli überzeugt werden können oder warum Kinderlebensmittel nicht immer halten, was sie versprechen. Neben der Ernährung steht selbstverständlich auch die Frage nach den richtigen Getränken im Fokus.

Die Info-Veranstaltung findet im Kreislandwirtschaftsamt in Münsingen, Schillerstr. 40 von 15 bis 17 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 2 Euro und ist am Nachmittag bei der Referentin zu entrichten.

Informationen und Anmeldungen beim Kreislandwirtschaftsamt Münsingen bis Mittwoch, 8. November unter der

Telefon Nr.: 07381-9397 7341 oder unter landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de.

Sie möchten mehr über die Landesinitiative „Bewusste Kinderernährung“ erfahren?

<http://www.beki-bw.de/>



Gastschülerprogramm

Schüler aus Lateinamerika suchen dringend die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Guatemala, Brasilien, Argentinien und Mexiko im kommenden Jahr sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Guatemala/Guatemala vom 17.11.2017– 15.12.2017, Brasilien/Sao Paulo vom 13.01.2018–01.03.2018, Argentinien vom 17.01.2018–10.02.2018 und Mexiko/Guadalajara vom 21.01.2018–28.03.2018.**

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,
Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,
Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de,
www.gastschuelerprogramm.de.

Haus für Senioren, Langenenslingen

Donnerstag, 2. November
14.00 Uhr Spaziergang

Freitag, 3. November
16.30 Uhr Rosenkranzgebet

Sonntag, 5. November
10.30 Uhr Fernsehgottesdienst

Montag, 6. November
16.00 Uhr Film/Foto/Erinnerungen

Mittwoch, 8. November
10.30 Uhr St. Martinsfeier mit dem Kindergarten
19.00 Uhr Stammtisch im Gasthaus Eck

Donnerstag, 9. November
14.00 Uhr Spaziergang

Freitag, 10. November
16.00 Uhr Eucharistiefeier mit Münsterpfarrer Paul Zeller, Zwiefalten Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Bewohner/innen

„Wir, die Bewohner/innen und das Team, freuen uns immer auf Begegnungen mit Ihnen“

Voranzeige:

Sonntag, 19. November Bazar im Haus für Senioren

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Münsterpfarramt Zwiefalten

Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten
Tel. 07373 – 600, Fax 2375

e-Mail: muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de

Homepage: seelsorgeeinheit-zwiefalten-alb.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi und Fr 09.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten:

Das Pfarramt ist von 06. bis 24.11.2017 nur Mo, Mi und Fr vormittags geöffnet.

Sicher zu erreichen sind die Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit:

Pfarrer Paul Zeller:

im Pfarramt Zwiefalten
freitags 10.00 – 12.00 Uhr
Tel. 07373 – 600

Diakon Dr. Radu Thuma:

im Büro Pfronstetten, Hauptstr. 21
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Tel: 07388 – 993289; Fax: 07388 – 993089
e-Mail: Radu.Thuma@drs.de

Sozialstation St. Martin Engstingen:

Churstr. 13, 72829 Engstingen
Tel. 07129 – 932770

Besondere Gottesdienste:Sonntag, 05.11.:

10.00 Uhr Hubertusmesse im Münster Zwiefalten,
mitgestaltet von den Jagdhornbläsern der Jagdvereini-
gung Münsingen

GottesdienstordnungenSt. Laurentius Aichelau**Samstag, 04.11. – Hl. Karl Borromäus**

19.30 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**
(Josefine Schmid)

**Sonntag, 12.11. – 32. Sonntag im Jahreskreis
- Martinuskollekte**

08.45 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

St. Nikolaus Pfronstetten**Freitag, 03.11. – Hl. Hubert**

19.00 Uhr **Abendmesse**

Samstag, 04.11. – Hl. Karl Borromäus

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**

Sonntag, 05.11. – 31. Sonntag im Jahreskreis

14.00 Uhr **Gräberbesuch**

Mittwoch, 08.11. – 31. Woche im Jahreskreis

17.00 Uhr **Gebet um geistliche Berufe**

Freitag, 10.11. – Hl. Leo der Große, Papst

19.00 Uhr **Abendmesse**

Sonntag, 12.11. – 32. Sonntag im Jahreskreis

- Martinuskollekte

10.15 Uhr **Eucharistiefeier**

St. Nikolaus Huldstetten**Sonntag, 05.11. – 31. Sonntag im Jahreskreis**

08.45 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Dienstag, 07.11. – Hl. Willibrord

09.00 Uhr **Gebet um geistliche Berufe**

Mittwoch, 08.11. – 31. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr **Gebet um geistliche Berufe** in Geisingen

Sonntag, 12.11. – 32. Sonntag im Jahreskreis

- Martinuskollekte

10.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

St. Stephanus Tigerfeld**Sonntag, 05.11. – 31. Sonntag im Jahreskreis**

10.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Aichstetten

13.30 Uhr **Rosenkranzgebet** für die Verstorbenen im
Pfarrsaal

**Donnerstag, 09.11. – Fest der Weihe der Lateranba-
silika**

16.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Pfarrsaal

(gest. Jtg. Johann u. Jakob Rudolf)

**Sonntag, 12.11. – 32. Sonntag im Jahreskreis
- Martinuskollekte**

08.45 Uhr **Eucharistiefeier** in Aichstetten

Für alle Gemeinden:**Die Hubertusmesse**

findet am Sonntag, 05. November um 10.00 Uhr im
Münster Zwiefalten statt. Dieses Jahr wird der Gottes-
dienst von den Jagdhornbläser der Jägervereinigung
Münsingen begleitet. Herzliche Einladung an Alle!

Erstkommunion 2018

Wir laden die Eltern der jetzigen Drittklässler unserer
Gemeinden zu einem ersten Elternabend am Dienstag,
07. November, 20.00 Uhr ins Haus Adolph Kolping
nach Zwiefalten ein. Bei dieser Gelegenheit wollen wir
über den Weg zur Erstkommunion sprechen. In diesen
Tagen erhalten die an uns gemeldeten Eltern eine Ein-
ladung. Sollte irgendwo kein Einladungsschreiben an-
gekommen sein, bitten wir um eine Meldung an das
Münsterpfarramt Zwiefalten.



Evangelische Kirchengemeinde
Zwiefalten

(Geisingen, Huldstetten, Tigerfeld), Elsa-Brändström-Straße 12,
88529 Zwiefalten, Tel. 07373 2885, Fax 915347,
evang.pfarramt.zwiefalten@t-online.de

Sonntag, 5.11.2017 – Reformationsfest

9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit

Gemeinschaftskelch in Zwiefalten

10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit

Gemeinschaftskelch in Hayingen

Dienstag, 7.11.2017

18.00 Uhr Jungschargruppe im Evang. Pfarrhaus
Zwiefalten

19.30 Uhr Chorprobe im kleinen Saal des Konventbau

Mittwoch, 8.11.2017

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 9.11.2017

15.30 – 17.00 Uhr Die Bücherei im Evang. Pfarrhaus
hat geöffnet.

18.15 Uhr OASE-Gottesdienst im Kapitelsaal

Frauenkreis: Besuch von „Schäfers Cafe“ in

Ochsenhausen – Frau Schäfer berichtet von ihrem
neuen Projekt in Siebenbürgen.

Freitag, 10.11.2017

14.30 Uhr Kinderchor mit Bettina Eppler im Kapitelsaal

14.30 – 15.15 Uhr Chorprobe für die „Kleinen“ bei

Marina Koller im Evang. Pfarrhaus.

Ev. Kirchengemeinde Ödenwaldstetten-Pfronstetten

(Pfronstetten, Aichelau, Aichstetten und Wilsingen), Im Dorf 19,
72531 Hohenstein, Tel.: 07387 / 382, Fax 985719
ev.pfarramt@kirche-oedenwaldstetten.de

Freitag, 03.11.2017

10.00 Uhr Kinderbibeltage im Gemeindehaus, „mit Mar-
tin auf Entdeckertour“

Samstag, 04.11.2017

09.00 - 12.00 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus
10.00 Uhr Kinderbibeltage im Gemeindehaus, „mit Martin auf Entdeckertour“

Sonntag, 05.11.2017 – 21. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Familien-Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage in Ödenwaldstetten
Pfrin S. Heideker, Orgel: E. Nisch, Opfer: Bibelverbreitung in der Welt

Dienstag, 07.11.2017

14.00 Uhr Forum für Ältere im Gemeindehaus
Pfr. i.R. Bosler berichtet über das Zedakah-Werk in Israel und dem Dienst an Holocaustüberlebende

Mittwoch, 08.11.2017

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
20.00 Uhr Bibel im Gespräch im Gemeindehaus

Donnerstag, 09.11.2017

19.00 Uhr Gottesdienst zum Jahrestag der Reichspogromnacht in der Nikolauskirche
Christian Eichhorn wird diesen Gottesdienst musikalisch begleiten s.u.
Pfrin S. Heideker, Opfer: Jüdischer Friedhof

Freitag, 10.11.2017

17.30 Uhr Jungenjungschar im Gemeindehaus

Samstag, 11.11.2017

09.00 - 12.00 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus

Sonntag, 12.11.2017 - Drittlezter Sonntag im Kirchenjahr

08.45 Uhr Gottesdienst in Pfronstetten
10.00 Uhr Gottesdienst in Ödenwaldstetten
Pfrin S. Heideker, Orgel: E. Nisch, Opfer: Renovierung Christuskirche

Weihnachten im Schuhkarton

Annahmeschluss: 13.11.2017
Auch in diesem Jahr können Sie sich wieder an der Aktion 'Weihnachten im Schuhkarton' beteiligen. Eine Spende besteht aus 2 Teilen: dem gefüllten Schuhkarton und einer Geldspende, um die aufwändige Logistik zu ermöglichen.
Infomaterial und Sammelstelle bei: Inge Baisch, Im Dorf 18, Ödenwaldstetten, Tel.: 07387 359

Gedenkgottesdienst anlässlich des Jahrestages der Reichspogromnacht in Ödenwaldstetten, Nikolauskirche am 9. November 2017

Dort, wo früher einmal die jüdische Synagoge stand, erinnert heute ein Mahnmal an das jüdische Gotteshaus in Buttenhausen. Am 9. November jähren sich zum 79mal die Geschehnisse der Reichspogromnacht. Nur wenige haben damals in der evangelischen Kirche die Verbrechen beim Namen genannt. Deshalb ist dieser Tag ein Tag des Erinnerns an die Leiden der Opfer und der Buße und Umkehr aus der langen Geschichte der christlichen Judenfeindschaft für uns heute.

In einem Abendgottesdienst am Mittwoch, 9.11.2017 um 19.00 Uhr, soll dieses Geschehen besonders thematisiert werden. Die Liturgie des Gottesdienstes will ganz bewusst auch junge Menschen ansprechen, als diejenigen, die aus dem Gedenken heraus erkennen, und so bewusster Zukunft gestalten können.

Wort zur Woche:

Dies Gebot haben wir von ihm, dass wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.

1. Johannes 4, 21

VEREINSNACHRICHTEN

**FREIW. FEUERWEHR
PFRONSTETTEN**

Abteilung Aichstetten

Freitag 03.11.2017 20 Uhr
Übung TSF-W Aichelau



TSV Pfronstetten e.V.
www.tsvpfronstetten.de

Mitgliedsbeiträge für den Förderverein TSV Pfronstetten

Am 15.11.2017 werden die jährlichen Mitgliedsbeiträge für den Förderverein des TSV Pfronstetten eingezogen. Ich bitte um Beachtung.

Peter Mai / Kassierer Förderverein

Abteilung Fußball**Herren**

SV Auingen : TSV Pfronstetten 3:0

Frauen

TSV Sondelfingen II : TSV Pfronstetten 0:3

A-Junioren

SGM Pfronstetten : SGM Rübgarten 1:2

B-Junioren

SGM Apfelstetten : SGM Pfronstetten 2:3

B-Juniorinnen

FC Römerstein : TSV Pfronstetten 7:1

C-Junioren

SGM Pfronstetten I : TSV Eningen 5:0

D-Junioren

FC Neuhausen : SGM Pfronstetten 0:2

E-Junioren

SGM Auingen : SGM Pfronstetten I 1:15

SGM Pfronstetten II : TSG Münsingen II 3:3

Die nächsten Spiele des TSV Pfronstetten e.V.Sa, 04.11.17

09:30 E-Junioren

TSV Wittlingen : SGM Hayingen/Pfronstetten II

10:30 D-Junioren

SGM Pfronstetten/Zwiefalten : TuS Metzingen

13:30 C-Junioren

TSV Genkingen : SGM Pfronstetten II

15:00 A-Junioren

SSC Tübingen : SGM Pfronstetten/Hayingen

17:30 Frauen

TSV Pfronstetten : SGM Glems/Neuhausen

So, 05.11.17

12:30 Herren

TSV Pfronstetten II : TSV Steinhilben II

14:30 Herren

TSV Pfronstetten : TSV Steinhilben

Der DTB (deutsche Turner Bund) startet ab 2017 die Offensive: „Mit Spass zur Sportskanone“ und veranstaltet dazu jährlich am 02. Wochenende im November den **TAG DES KINDERTURNENS**

Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 3-7 Jahren.

Wir veranstalten diesen Turntag am **03.11.2017** morgens turnen wir gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens und Mittags gegen 14:30Uhr sind alle eingeladen die Spass haben mitzuturnen. (ausgelegt für Kinder von 3-7 Jahren)

Natürlich sind helfende Hände beim Ab und Aufbau gerne gesehen.

Wir freuen uns auf Euch!

Das Eltern-Kind Turnen und Kinderturnen

Ansprechpartner Carmen Gulde Tel.: 07373-915228

Spielbericht der E-Jugend SGM Hayingen/Pfronstetten**SGM Hayingen/Pfronstetten I, Jahrgang 2007**

Wir haben kurzfristig eine Einladung bekommen, dass wir unser ausgefallenes Spiel in Auingen nachholen dürfen. Also sind wir Samstag morgen nach Auingen gefahren und haben deren Mannschaft mit 15:1 vom Platz gefegt. Wir belegen nun in der Abschlusstabelle der Qualifikationsrunde mit einem Torverhältnis von 37:17 den dritten Platz!
Klasse Jungs, weiter so!

SGM Hayingen/Pfronstetten II, Jahrgang 2008

Wir hatten mit Münsingen II eins der drei Top-Teams zu Gast in Hayingen, die mit ihren 40 geschossenen Toren in 5 Spielen neben der SGM Honau am meisten Tore erzieht hat. Dementsprechend euphorisch haben die auch begonnen. Aber wir konnten dagegen halten und dem Offensivdrang der Münsinger mit unserem 1:0 Führungstreffer einen Dämpfer verpassen. Zur Halbzeit führten wir sogar mit 2:0!

In der zweiten Halbzeit haben wir zunächst den 2:1 Anschlußtreffer kassiert, aber unsere Antwort kam mit dem 3:1 Treffer prompt kurz hinterher. Jetzt waren noch 15 Minuten zu spielen und die Münsinger haben mächtig Gass gegeben und uns in die Defensive gedrängt, wobei wir aber mit unseren schnellen Kontern ebenfalls brand gefährlich waren und beide Mannschaften einige Chancen vergaben. Nach einem verschossenen 9-Meter der Münsinger haben die ihre Offensive dermaßen verstärkt, dass wir in der Schlußphase etwas die Ordnung verloren haben. Fünf Minuten vor Schluß mussten wir das 3:2, und mit dem Schlußpfiff auch noch den Ausgleichstreffer hinnehmen.

Wir Spieler waren enttäuscht, dass wir in der Schlußphase den greifbar nahen Sieg verspielt haben. Aber unterm Strich haben wir gegen ein klasse Team, dessen Spieler alle ein Jahr älter sind als wir, verdient ein Unentschieden erreicht.

Glückwunsch Jungs, mit solchen klasse Leistungen brauchen wir uns vor keinem anderen Team verstecken.

Am kommenden Samstag den 04.11. fahren wir zu unserem letzten Spiel der diesjährigen Qualifikationsrunde nach Wittlingen. Anpfiff ist wie gewohnt um 09:30 Uhr. Abfahrt um 08:00 Uhr vor der Halle in Hayingen.

Am Samstag spielten die C1 Junioren der SGM Hayingen / Pfronstetten / Zwiefalten zu Hause gegen den Tabellenfünften TSV Eningen u.A.

Schon in der dritten Spielminute gingen unsere Jungs mit 1:0 in Führung. Silas Kinzelmann eroberte sich im Mittelfeld den Ball und lief den Gegnerischen Abwehrspielern davon. Vor dem Torwart behielt er den Überblick und passte quer zu Pius Rehm, der den Ball nur noch einschieben musste.

Die Jungs wollten gleich nachlegen und hatten auch gute Chancen, aber man scheiterte am Torwart oder wie Marlon Thun am Pfosten.

In der 11.Minute konnte man dann die Führung auf 2:0 ausbauen. Nach einen gutem Ball von der linken Seite, stand wieder Pius Rehm genau richtig und traf ins lange Eck.

Der Gegner wurde früh angelaufen und so ergab sich dann auch das 3:0 noch vor der Halbzeit. Am langen Pfosten stand Elias Häringer und erzielte sein erstes Saisontor.

Nach der Halbzeit nahm man das Tempo raus und ließ dem Gegner mehr Platz. Aber dieser wusste damit nix anzufangen. Auf unserer Seite dauerte es bis zur 64.Minute bis wir ein weiteren Treffer erzielen konnten. Silas Kinzelmann bekam den Ball im Rückraum und traf mit einem schönen Schuss unter die Latte zum 4:0.

Keine drei Minuten später bekam Titus Raach den Ball rechts im Strafraum. Er nahm den Kopf hoch und sah Marcel Vökle in der Mitte und dieser traf zum 5:0 Endstand.

Das war der 6.Sieg im 7.Rundenspiel und somit stehen wir momentan punktgleich mit dem Tabellenersten auf Platz 2.

Gratulation an die Mannschaft, die "fast" alles umsetzt was wir sagen :-)

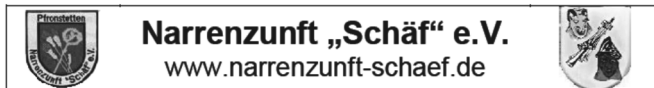
Weiter so Jungs und nicht nachlassen.

Das nächste Spiel bestreitet die C1 am 11.11.2017 um 13:30Uhr in Hayingen gegen die SGM Auingen.

Die C2 spielt am kommenden Samstag um 13:30Uhr in Genkingen.

Über Zuschauer bei den Heimspielen freuen sich die Jungs immer sehr.

Frank Fischborn



Narrenzunft „Schäf“ e.V.
www.narrenzunft-schaeef.de

Fasnetstermine 2018

Freitag 05.01.2018	Häsabstauben im Narrenheim
Freitag 12.01.2018	Nachtumzug Inneringen
Samstag 13.01.2018	Nachtumzug Obermarchtal Brauchtumsabend Würtingen
Sonntag 14.01.2018	Umzug Moosheim
Freitag 19.01.2018	Brauchtumsabend Stetten u.Ho
Samstag 20.01.2018	Umzug Schelklingen Monetensammlung
Sonntag 21.01.2018	Umzug Nagold/ Hochdorf
Freitag 26.01.2018	Brauchtumsabends Dellmensingen
Samstag 27.01.2018	Verbandstreffen Weissensburg
Sonntag 28.01.2018	Umzug Rynegg/Schweiz
Samstag 03.02.2018	Zunftball
Sonntag 04.02.2018	Umzug Oberstetten
Donnerstag 08.02.2018	Brauchtumsabend Oberstadion
Freitag 09.02.2018	Hausfasnet Nachtumzug Langenenslingen
Samstag 10.02.2018	Umzug Engstingen Hausball im Narrenheim
Sonntag 11.02.2018	Umzug Zwiefalten Bürgerball Kettenacker
Montag 12.02.2018	Umzug Trochtelfingen
Dienstag 13.02.2018	Umzug Hayingen Anschließend ausklang im Narrenheim

Pressewart

Rebecca Schmid



Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten

Rot-Kreuz-Altkleidersammlung an unseren Sammelstellen: jetzt am Samstag, 04.11.2017

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 – 13.00 Uhr können Sie Ihre Altkleider und Schuhe bei uns abgeben und zwar bei

Familie Herter in Tigerfeld, Aichstetter Str. 12
Familie Treß in Aichelau, Franz-Arnold-Str. 32
Familie Spinner in Huldstetten, Kirchstr. 36

Dort steht während dieser Zeit ein Anhänger für Ihre Kleiderspende bereit. Die Kleider und Schuhe bitte getrennt in Kunststoffsäcken abgeben. Ein DRK Altkleidersack ist nicht unbedingt erforderlich.

Sie können dann sicher sein, dass Ihre Kleiderspende zu 100 % dem DRK Zwiefalten-Pfronstetten zugutekommt.

Ihr Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten bedankt sich recht herzlich für Ihre Mithilfe.

Sozialverband VdK Trochtelfingen

Der Geschäftsführende Vorstand hat am 26.10.2017 leider den Beschluss fassen müssen das die VdK Weihnachtsfeier am 10.12.2017 aus Krankheits und Organisatorischen Angelegenheiten nicht stattfinden kann.

Wir bitten dies zu Entschuldigen und hoffen der Weihnachtsmarkt in

Trochtelfingen wird ein bisschen Trost geben.

2. Vorsitzender: Wolfgang Demmerer

60 Jahre Wiedergründung Historische Bürgerwehr Trochtelfingen e.V. mit Aufführung des Großen Zapfenstreichs

Herzliche Einladung zum Jubiläumsfest am Samstag, den 04.11.2017 und Sonntag, den 05.11.2017

Die Historische Bürgerwehr Trochtelfingen e.V. feiert am Samstag, den 04.11.2017 und Sonntag, den 05.11.2017 ein Jubiläumsfest anlässlich ihrer Wiedergründung vor 60 Jahren.

Zu Beginn des Festes wird am Samstag, den 04.11.2017 um 18.00 Uhr ein Großer Zapfenstreich auf dem Rathausplatz durch die Stadtkapelle Trochtelfingen und den Spielmannszug der Bürgerwache Rottenburg aufgeführt. Hierzu werden auch Abordnungen befreundeter Garden und Wehren aus Baden-Württemberg sowie das Privilegierte Schützenkorps aus Metnitz / Kärnten und die Schützenkompanie „Georg Leimegger“ aus Onach / Südtirol im Städtle erwartet. Anschließend folgt ein kurzer Festakt bevor dann die österreichische Band „Die drei Verschärf`n“ aus Salzburg ab 21.00 Uhr in der Eberhard-von-Werdenberghalle zum Tanz aufspielen.

Der Sonntag beginnt um 09.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin, anschließend ziehen die Garden und Wehren um 11.00 Uhr vom Albuell Bräuhaus durch`s Städtle zur Eberhard-von-Werdenberghalle.

Ab 11.30 Uhr sorgen die anwesenden Musikkapellen für musikalische Unterhaltung und es wird ein reichhaltiger Mittagstisch angeboten.

Auf Ihren Besuch freut sich an beiden Tagen die Historische Bürgerwehr Trochtelfingen e.V.

Initiative für Waldorfpädagogik e.V.

Freie Waldorfschule auf der Alb & Waldorfkindergarten
Freibühlstr. 1, 72829 Engstingen, Schulbüro
07129/937030

Martini-Markt am Samstag, 11. November 2017

Die Mitglieder des Trägervereins der Freien Waldorfschule auf der Alb und des Waldorfkindergartens in

Engstingen veranstaltet am **Samstag von 12 Uhr bis 18 Uhr** ihren traditionellen **Martini-Markt** und laden herzlich dazu ein.

Der Martini-Markt gehört zum festen Angebot im Jahreslauf der Freien Waldorfschulen. Das besondere daran sind die von Eltern, Lehrern und Schülern nach individuellen Ideen kreativ gestalteten Kauf- und Mitmachangebote. Die Besucher erwartet hochwertiges Kunsthandwerk und es gibt allerlei für den weihnachtlichen Gabentisch zu kaufen: zum Beispiel Krippenfiguren, Halbedelsteine, Marmeladen und Gebäck. Lichtobjekte, Schmusepüppchen und viele andere schöne Dinge runden das große Angebot reicher Vielfalt ab. Außerdem gibt es für Groß und Klein vieles zum Mitmachen, die Marionettenbühne KASSANDRA spielt das Stück „Ali und die Zaubervögel“ und auch für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Wegen der begrenzten Parkmöglichkeiten empfiehlt es sich, Fahrgemeinschaften zu bilden. Das komplette Angebot finden Sie unter: www.waldorfschule-engstingen.de

KRÄMERMARKT in HAYINGEN

**Am Freitag, den 03. November 2017
von 9.00 bis 17.00 Uhr**

Ca. 20 Stände bieten Ihnen ein reichhaltiges Angebot.

Wir laden Sie zum Besuch des Krämermarkts sehr herzlich ein.

Ihre Stadtverwaltung und die Marktbesucher

**Pfronstetten - Aichelau – Wohnhaus -
- aus Nachlass zu verkaufen -**

Franz Arnold-Str. 30, 111 m² Grundstücksfl., 171 m² Wohnfläche, leersteh., renovierungsbed., Energie.-ausw. wird derz. erstellt
Preis VB € 30.000,00

Nachlasspfleger G. Roth, Tel. 0 75 74 / 93 64 79

Waidmann
KFZ-Service

- KFZ.-Reparaturen aller PKW-Fabrikate
- Hauptuntersuchung
- Bremsen Service
- Reifenservice
- Reifeneinlagerung
- Reparaturen von Landwirtschaftlichen Maschinen

Willi Waidmann
KFZ-Meister
Pfarrgasse 7
72539 Tigerfeld
Tel: 0173 / 68 30 673
w.waidmann@gmx.net

Mein Angebot:

Radwechsel ab 12,50€

Wintercheck ab 15,00€

Neureifen verschiedener Marken und Größen kurzfristig lieferbar. Gängige Größen ab Lager verfügbar.

► Termine nach Vereinbarung ◀

weible
Bestattungen & Trauerkultur

Wir begleiten und unterstützen Sie bei allem, was auf dem letzten Weg zu tun ist – einfühlsam, würdevoll und kompetent.

Für Pfronstetten
T: 07129 6287
www.weible-bestattungen.de



Mit Spaß zum
Tag des Kinderturnens

Komm vorbei!

Am 03.11.2017 14:30 Uhr

Kinder im Alter von 3-7 Jahren (in Begleitung)

sind herzlich in die Albhalle eingeladen.

TSV Pfronstetten e.V.

FH Bauen zum Festpreis!

F und H Massivbau GmbH

- Schlüsselfertigbau
- Wohn- & Gewerbebau
- Rohbau / Ausbau
- Betreute Eigenleistung

**ERÖFFNUNG NEUES MUSTERHAUS:
Sonntag, den 5. November von 11.00 – 17.00 Uhr**

F und H Massivbau GmbH · Molkeweg 13 · 72531 Hohenstein-Bernloch
Tel. 07387 98453-10 · Fax 07387 98453-09 · info@fhmassivbau.de

